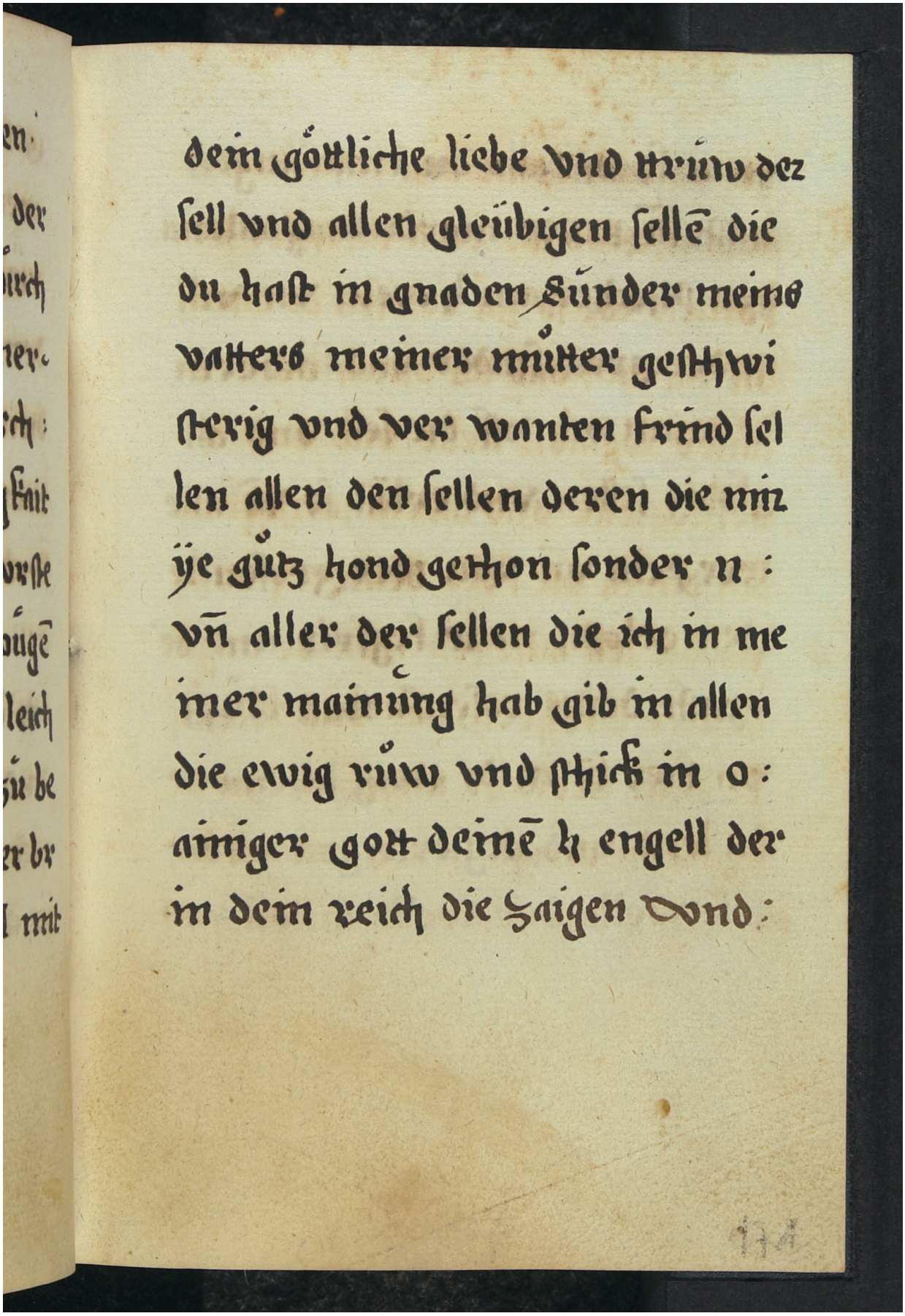
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



dein göttliche liebe vnd trüw der
sell vnd allen gleübigen sellē die
du hast in gnaden sünder meins
vatters meiner mütter gesthwi
sterig vnd ver wanten frind sel
len allen den sellen deren die nit
ye gütz hond gethon sonder n :
vñ aller der sellen die ich in me
iner mainung hab gib in allen
die ewig rüw vnd sthick in o :
ainiger gott deinē h engell der
in dein reich die saigen vnd :